Stand: 09.11.2025 18:53:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20594

"Regional policy, Beschäftigung und Soziales, Soziale Inklusion, Berufliche Aus- und Weiterbildung Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Kohäsion 10.01.2018 - 08.03.2018"

Vorgangsverlauf:

- 1. Europaangelegenheit (Drucksache) 17/20594 vom 06.02.2018
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21219 des HA vom 20.03.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/21297 vom 22.03.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 128 vom 22.03.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

06.02.2018 Drucksache 17/20594

Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Regional policy, Beschäftigung und Soziales, Soziale Inklusion, Berufliche Aus- und Weiterbildung Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Kohäsion 10.01.2018 – 08.03.2018

Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO

- Der Ausschuss hat in seiner 70. Sitzung am 6. Februar 2018 im Wege der Vorprüfung beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Union erforderlich ist.
- 2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen zu überweisen.

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die Konsultation landespolitisch von Bedeutung.

Die Europäische Kommission befasst sich aktuell mit der Vorbereitung des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR). Mit dieser Konsultation wird die Gelegenheit gegeben, Vorschläge für die Zukunft der Finanzierungsprogramme und die zukünftige Mittelverwendung im Bereich Kohäsion zu machen. Da die Europäische Union an eine Ausgabenobergrenze gebunden ist und selbst keine Schulden machen darf, können sich positive wie negative Mittelverschiebungen in diesem Bereich auf Bayern auswirken. Dies gilt auch für die Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Migration (Drs. 17/20592) und die Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich der Sicherheit (Drs. 17/20593) der Europäischen Kommission. Die drei Konsultationen sollten daher als Gesamtpaket betrachtet werden.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

20.03.2018 Drucksache 17/21219

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Drs. 17/20594

Konsultationsverfahren der Europäischen Union; Regional policy, Beschäftigung und Soziales, Soziale Inklusion, Berufliche Aus- und Weiterbildung Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Kohäsion

10.01.2018 - 08.03.2018

I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass folgende Stellungnahme abzugeben:

Bayerische Positionen zur Ausgestaltung der europäischen Struktur- und Investitionspolitik von 2021 bis 2027 – Eckpunkte

Europa steht vor vielfältigen Herausforderungen für Wohlstand, Wettbewerbsfähigkeit und soziale Strukturen. Für deren Bewältigung spielt die europäische Struktur- und Investitionspolitik, die als eines der bedeutendsten Gestaltungsfelder der Europäischen Union in den europäischen Verträgen verankert ist, eine zentrale Rolle. Sie ermöglicht europaweit Investitionen in solche Ziele der Europäischen Union, die am besten auf regionaler Ebene vor Ort erreicht werden können.

Die Bayerische Staatsregierung setzt sich für die Ausgestaltung der europäischen Struktur- und Investitionspolitik in der Förderperiode 2021 – 2027 nach folgenden Maßstäben ein:

1. Bedarfsgerechte Förderung für alle Regionen Europas

Herausforderungen für Europa stellen sich überall in Europa. Nur eine gemeinsame europäische Politik verbindet Europa anstatt es in "Geber" und "Empfänger" zu spalten.

- Die europäische Struktur- und Investitionspolitik ist gelebter Ausdruck der europäischen Solidarität. Benachteiligte Räume bedürfen weiterhin einer besonderen Förderung, um strukturelle Defizite auszugleichen.
- Besser entwickelte Regionen müssen in ihrer Rolle als Lokomotiven bestärkt werden, um ihre Zugkraft zugunsten weniger entwickelter Räume entfalten zu können.
- Die europäische Struktur- und Investitionspolitik muss deshalb alle Regionen Europas in kohärenter, differenzierter und bedarfsgerechter Weise einbeziehen.
- Zu einer bedarfsgerechten Förderpolitik gehört ferner ein damit kohärentes EU-Beihilferegime mit ausreichenden Gestaltungsmöglichkeiten für die Erfordernisse vor Ort.

2. Stärkung der grenzübergreifenden und transnationalen Zusammenarbeit

Das Ziel "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" hat einen hohen europäischen Mehrwert und soll daher fortgeführt werden.

- Insbesondere sind Grenzregionen zu stärken, um Brüche zwischen unterschiedlich stark entwickelten Regionen zu vermeiden. Für das Zusammenwachsen der Regionen leistet die grenzübergreifende, transnationale und interregionale Kooperation einen unverzichtbaren Beitrag.
- Makroregionale Strategien wie Donau- oder Alpenstrategie müssen mit Leben gefüllt werden. Synergieeffekte und Verknüpfungen insbesondere mit transnationalen EU-Programmen sollen bestmöglich genutzt werden.

3. Europäische Strategie in regionaler Verantwortung

Die europäische Struktur- und Investitionspolitik ist an einer gemeinsamen europäischen Strategie auszurichten. Dabei ist ihr investiver, ergebnisorientierter Charakter beizubehalten: Nur anhand konkreter Maßnahmen kann die Wirkung der Finanzmittel festgestellt werden.

Über konkrete strukturpolitische Maßnahmen und die geeignete Unterstützungsart (z. B. Zuschuss oder Finanzinstrument) kann nur vor Ort entschieden werden. Dies setzt eine geteilte und partnerschaftliche Mittelverantwortung voraus, wie sie der Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedstaaten entspricht.

Dabei sind europäische Vorgaben auf Bereiche mit Bezug zur europäischen Struktur- und Investitionspolitik zu beschränken. Es gilt der Grundsatz der Konnexität. Andernfalls werden Verlässlichkeit und Akzeptanz der Förderpolitik gefährdet.

4. Wahrung von Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit

Die europäische Struktur- und Investitionspolitik muss nationale Aufgaben und Zuständigkeiten sowie den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit respektieren und eigene regionale Schwerpunkte ermöglichen.

Die regionale Ebene muss ihre Bündelungs- und Steuerungsfunktionen auch weiterhin eigenständig wahrnehmen können. Vorgaben für die Vorabreservierung von Budgets oder Förderverantwortlichkeiten für Teilräume in einem operationellen Programm sind daher abzulehnen.

5. Mehr Rechtssicherheit und weniger Bürokratie

In der laufenden Förderperiode erzielten Vereinfachungen stehen erhebliche Verkomplizierungen gegenüber. Der bürokratische Aufwand muss in der kommenden Förderperiode deutlich reduziert werden. Der Bürokratieabbau muss daher auf allen Ebenen der Förderpolitik wirken und auch strukturelle Fragen angehen. Messlatte für den Erfolg müssen künftig die erzielten Ergebnisse sein. Die Empfehlungen der Hochrangigen Gruppe zur Vereinfach der europäischen Struktur- und Investitionsfonds sind hier ein positives Signal.

- Der Aufwand für Programmierung, Verwaltung und Monitoring von EU-Fördermitteln muss sich stärker an Programmgröße und eingesetzten nationalen Mitteln orientieren.
- Vorgaben und Anforderungen müssen rechtzeitig vor Beginn der Förderperiode eindeutig festgelegt sein und sich auf die wesentliche Kernaspekte beschränken. Über die Förderperioden hinweg geltende Verfahrensbestimmungen für die europäische Struktur- und Investitionsförderung würden Rechtssicherheit schaffen und Fehlerrisiken minimieren.

Berichterstatter: Ernst Weidenbusch Mitberichterstatter: Harald Güller

II. Bericht:

- Der EU-Konsultation gemäß
 § 83d BayLTGeschO wurde dem Ausschuss
 für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundesund Europaangelegenheiten sowie regionale
 Beziehungen hat den EU-Konsultation gemäß
 § 83d BayLTGeschO mitberaten.
- Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat das Konsultationsverfahren in seiner 188. Sitzung am 14. März 2018 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§83d Abs. 2 BayLTGeschO).
- Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat das Konsultationsverfahren in seiner 188. Sitzung am 14. März 2018 beraten und zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung einstimmig Zustimmung empfohlen mit der Maßgabe, dass die Stellungnahme der Staatsregierung unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt wird.
- 4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 73. Sitzung am 20. März 2018 endberaten und einstimmig entschieden, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen mit der Maßgabe, dass folgender letzter Absatz angefügt wird: "Die Stellungnahme wird unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt.".

Peter Winter Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.03.2018 Drucksache 17/21297

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Regional policy, Beschäftigung und Soziales, Soziale Inklusion, Berufliche Aus- und Weiterbildung Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Kohäsion

10.01.2018 - 08.03.2018

Drs. 17/20594, 17/21219

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass folgende Stellungnahme abzugeben:

Bayerische Positionen zur Ausgestaltung der europäischen Struktur- und Investitionspolitik von 2021 bis 2027 – Eckpunkte

Europa steht vor vielfältigen Herausforderungen für Wohlstand, Wettbewerbsfähigkeit und soziale Strukturen. Für deren Bewältigung spielt die europäische Struktur- und Investitionspolitik, die als eines der bedeutendsten Gestaltungsfelder der Europäischen Union in den europäischen Verträgen verankert ist, eine zentrale Rolle. Sie ermöglicht europaweit Investitionen in solche Ziele der Europäischen Union, die am besten auf regionaler Ebene vor Ort erreicht werden können.

Die Bayerische Staatsregierung setzt sich für die Ausgestaltung der europäischen Struktur- und Investitionspolitik in der Förderperiode 2021 – 2027 nach folgenden Maßstäben ein:

1. Bedarfsgerechte Förderung für alle Regionen Europas

Herausforderungen für Europa stellen sich überall in Europa. Nur eine gemeinsame europäische Politik verbindet Europa anstatt es in "Geber" und "Empfänger" zu spalten.

Die europäische Struktur- und Investitionspolitik ist gelebter Ausdruck der europäischen Solidarität. Benachteiligte Räume bedürfen wei-

- terhin einer besonderen Förderung, um strukturelle Defizite auszugleichen.
- Besser entwickelte Regionen müssen in ihrer Rolle als Lokomotiven bestärkt werden, um ihre Zugkraft zugunsten weniger entwickelter Räume entfalten zu können.
- Die europäische Struktur- und Investitionspolitik muss deshalb alle Regionen Europas in kohärenter, differenzierter und bedarfsgerechter Weise einbeziehen.
- Zu einer bedarfsgerechten F\u00f6rderpolitik geh\u00f6rt ferner ein damit koh\u00e4rentes EU-Beihilferegime mit ausreichenden Gestaltungsm\u00f6glichkeiten f\u00fcr die Erfordernisse vor Ort.

2. Stärkung der grenzübergreifenden und transnationalen Zusammenarbeit

Das Ziel "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" hat einen hohen europäischen Mehrwert und soll daher fortgeführt werden.

- Insbesondere sind Grenzregionen zu stärken, um Brüche zwischen unterschiedlich stark entwickelten Regionen zu vermeiden. Für das Zusammenwachsen der Regionen leistet die grenzübergreifende, transnationale und interregionale Kooperation einen unverzichtbaren Beitrag.
- Makroregionale Strategien wie Donau- oder Alpenstrategie müssen mit Leben gefüllt werden. Synergieeffekte und Verknüpfungen insbesondere mit transnationalen EU-Programmen sollen bestmöglich genutzt werden.

3. Europäische Strategie in regionaler Verantwortung

Die europäische Struktur- und Investitionspolitik ist an einer gemeinsamen europäischen Strategie auszurichten. Dabei ist ihr investiver, ergebnisorientierter Charakter beizubehalten: Nur anhand konkreter Maßnahmen kann die Wirkung der Finanzmittel festgestellt werden.

Über konkrete strukturpolitische Maßnahmen und die geeignete Unterstützungsart (z. B. Zuschuss oder Finanzinstrument) kann nur vor Ort entschieden werden. Dies setzt eine geteilte und partnerschaftliche Mittelverantwortung voraus, wie sie der Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedstaaten entspricht.

Dabei sind europäische Vorgaben auf Bereiche mit Bezug zur europäischen Struktur- und Investi-

tionspolitik zu beschränken. Es gilt der Grundsatz der Konnexität. Andernfalls werden Verlässlichkeit und Akzeptanz der Förderpolitik gefährdet.

4. Wahrung von Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit

Die europäische Struktur- und Investitionspolitik muss nationale Aufgaben und Zuständigkeiten sowie den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit respektieren und eigene regionale Schwerpunkte ermöglichen.

Die regionale Ebene muss ihre Bündelungs- und Steuerungsfunktionen auch weiterhin eigenständig wahrnehmen können. Vorgaben für die Vorabreservierung von Budgets oder Förderverantwortlichkeiten für Teilräume in einem operationellen Programm sind daher abzulehnen.

5. Mehr Rechtssicherheit und weniger Bürokratie

In der laufenden Förderperiode erzielten Vereinfachungen stehen erhebliche Verkomplizierungen gegenüber. Der bürokratische Aufwand muss in der kommenden Förderperiode deutlich reduziert werden. Der Bürokratieabbau muss daher auf allen Ebenen der Förderpolitik wirken und auch strukturelle Fragen angehen. Messlatte für den Erfolg müssen künftig die erzielten Ergebnisse sein. Die Empfehlungen der Hochrangigen Gruppe zur Vereinfach der europäischen Struktur- und Investitionsfonds sind hier ein positives Signal.

- Der Aufwand für Programmierung, Verwaltung und Monitoring von EU-Fördermitteln muss sich stärker an Programmgröße und eingesetzten nationalen Mitteln orientieren.
- Vorgaben und Anforderungen müssen rechtzeitig vor Beginn der Förderperiode eindeutig festgelegt sein und sich auf die wesentliche Kernaspekte beschränken. Über die Förderperioden hinweg geltende Verfahrensbestimmungen für die europäische Struktur- und Investitionsförderung würden Rechtssicherheit schaffen und Fehlerrisiken minimieren.

Die Stellungnahme wird unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß

§ 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, vorab einige Informationen dazu: Die Lis-

tennummer 38 ist von der Abstimmung ausgenommen. Dies ist der Antrag der Abge-

ordneten Aiwanger, Streibl, Prof. Dr. Piazolo und Fraktion (FREIE WÄHLER) betref-

fend "Kritische Prüfung der Südwest-Umgehung Olching" auf Drucksache 17/19285.

Er soll auf Wunsch der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einzeln beraten werden.

Der Aufruf würde am Ende der Tagesordnung erfolgen.

Des Weiteren möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes-

und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am

Dienstag die unter der Nummer 3 aufgeführte Subsidiaritätsangelegenheit betreffend

die "Bewertung von Gesundheitstechnologien" auf der Drucksache 17/21174 beraten

und einstimmig empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, bei den Beratungen

im Bundesrat auf Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass

diese Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrats finden. Die Beschluss-

empfehlung ist der Liste beigefügt.

Die unter den Nummern 4 bis 6 aufgeführten öffentlichen Konsultationsverfahren auf

den Drucksachen 17/20592 bis 20594 wurden diese Woche ebenfalls im Ausschuss

endberaten. Die Ausschüsse haben auch hier einstimmig empfohlen, zu den Konsulta-

tionsverfahren eine Stellungnahme abzugeben. Im Einzelnen verweise ich auf die der

Abstimmliste beigefügten Beschlussempfehlungen der Ausschüsse.

(...)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von CSU, SPD, FREIEN WÄHLERN und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Februar 2018 (Vf. 2-VII-18) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - der § 23 Nr. 1 und § 24 Nr. 1 der Verordnung zur Durchführung des Asylgesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes, des Aufnahmegesetzes und des § 12a des Aufenthaltsgesetzes (Asyldurchführungsverordnung – DVAsyl) vom 16. August 2016 (GVBI. S. 258, BayRS 26-5-1-A/I),
 - des § 22 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 der Verordnung zur Durchführung des Asylverfahrensgesetzes, des Asylbewerberleistungsgesetzes und des Aufnahmegesetzes (Asyldurchführungsverordnung – DVAsyl) in der Fassung von § 1 Nr. 4 der Verordnung zur Änderung der Asyldurchführungsverordnung vom 13. April 2004 (GVBI. S. 126, BayRS 26-5-1-A)

PII/G1310.18-0003 Drs. 17/20998 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Α

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. Dezember 2017 (Vf. 19-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 85 Abs. 1 Sätze 3 bis 5, Art. 85a, 92 Abs. 5 Satz 1, Art. 113a und 113b des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 27. November 2017 (GVBI. S. 518) geändert worden ist

PII-G1310.17-0016 Drs. 17/21165 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zur Vertreterin des Landtags wird die Abgeordnete Petra Guttenberger bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	Α

Europaangelegenheiten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Georg Rosenthal, Inge Aures, Diana Stachowitz SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Subsidiarität Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates über die

Vorschlag für eine Verordnung des Parlaments und des Rates über die Bewertung von Gesundheitstechnologien und zur Änderung der Richtlinie 2011/24/EU, COM (2018) 51 final, BR-Drs. 34/18 Drs. 17/21174, 17/21216 (E) [X]

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Beteiligungen an EU-Konsultationsverfahren

 Migration und Asyl, Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend, Soziale Sicherheit, Regional policy, Europäische Nachbarschaftspolitik, Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz, Soziale Inklusion, Anpassung an den Klimawandel Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Migration 10.01.2018 – 08.03.2018 Drs. 17/20592, 17/21217 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Grenzen und Sicherheit, Betrugsbekämpfung, Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz, Unternehmen und Industrie, Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Energie, Forschung und Innovation, Verkehr

Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich der Sicherheit 10.01.2018 – 08.03.2018

Drs. 17/20593, 17/21218 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

6. Regional policy, Beschäftigung und Soziales, Soziale Inklusion, Berufliche Ausund Weiterbildung

Öffentliche Konsultation zu EU-Fonds im Bereich Kohäsion 10.01.2018 – 08.03.2018

Drs. 17/20594, 17/21219 (E)

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

Antra	äge					
7.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Fahrradleasingmodelle ermöglichen Drs. 17/5757, 17/21067 (A)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	Z				
8.	Antrag der Abgeordne Klaus Adelt u.a. SPD Geeigneten Transportl Drs. 17/15642, 17/210 Votum des federführer	nubschrauber für SEK 19 (A) nden Ausschusses für	-Einsätze	engert,		
	Kommunale Fragen, Ir	nnere Sicherheit und S	•			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A Die Fraktion FREIE W zugrunde zu legen.	☑ /ÄHLER hat beantrag	☑ gt, das Votum "Zustin	A nmung"		
9.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Landesplanung aus einem Guss – Doppelsicherungsverbot abschaffen (Landesentwicklung V) Drs. 17/16680, 17/21068 (A)					
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	Z	Z	Z		
10.	Antrag der Abgeordne Georg Rosenthal u.a. Strategie zur Behebun Drs. 17/17746, 17/208	SPD g des Sanierungsstau				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					

11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bildungschancen schaffen: Flexibilisierung der Mittelschulzeit durch "Ü9plus"-Klassen Drs. 17/17949, 17/21062 (A)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		ENTH	
12.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Sepp Dürr u.a. und Konzerthaus München Drs. 17/18472, 17/208	Fraktion (BÜNDNIS 9 : Beteiligung statt bloß	00/DIE GRÜNEN)	Hartmann,	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	über diesen Antrag w	rird gesondert abges	timmt		
13.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Nachhaltigkeit bei den Neuverhandlungen des "Innovationsbündnis Hochschule" berücksichtigen Drs. 17/18691, 17/20896 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
14.	Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Wahlmöglichkeit bei der Krankenversicherung für Beamtinnen und Beamte Drs. 17/18875, 17/20833 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

15.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Derivate auf staatliche Lotterien unterbinden Drs. 17/19077, 17/21046 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z			Z		
16.	Antrag der Abgeordne Dr. Christian Magerl u. Manipulationen bei Lä Drs. 17/19082, 17/210	a. und Fraktion (BÜNI rmemissionen von Aut	DNIS 90/DIE GRÜNEN	I)		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	团			Z		
17.	Antrag der Abgeordne Prof. Dr. Michael Piazo Deutsch als Wissensch Drs. 17/19094, 17/210	olo u.a. und Fraktion (I haftssprache stärken				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH		ENTH		
18.	Antrag der Abgeordne Eva Gottstein u.a. und Bauliche Schutzmaßna Wege gehen, für mehr Drs. 17/19095, 17/208	Fraktion (FREIE WÄF ahmen und "intelligent Sicherheit auf öffentli	ILER) e Stadtmöblierung" – Iı			
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		

19.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunale Schwimmbäder erhalten: Finanzierung neu denken! Drs. 17/19098, 17/20819 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
20.	Antrag der Abgeordne Eva Gottstein u.a. und Polizei in der Einsatza Taser-Einsatzes prüfe Drs. 17/19100, 17/207	Fraktion (FREIE WÄH usstattung stärken: Au n!	ILER)			
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			A		
21.	Antrag der Abgeordne Prof. (Univ. Lima) Dr. I Auffangstation Raubtie Anlage einmalig finanz Drs. 17/19110, 17/210	Peter Bauer u.a. und F er- und Exotenasyl in A ziell unterstützen	raktion (FREIE WÄHL			
	Votum des federführer Staatshaushalt und Fir					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
22.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u.a. CS Spitzensportförderung Drs. 17/19124, 17/207	SU bei der Bayerischen F				
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

23.	Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz CSU Rohstoffbedarf in Bayern – aktuelle Zahlenerhebung dringend notwendig Drs. 17/19209, 17/21070 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
24.	Dringlichkeitsantrag de Thomas Gehring u.a. u Neuregelung der Hand Drs. 17/19242, 17/210	und Fraktion (BÜNDNI dynutzung an Schulen		Hartmann,		
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH	ENTH			
25.	 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Modernisierung der Streifenwagenausstattung Drs. 17/19251, 17/21020 (A) 					
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
26.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Bürgerbeteiligung an d Drs. 17/19252, 17/207	ı u.a. SPD ler Diskussion über die	-	rt einführen		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		

27.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Pädagogisches Konzept statt Handyverbot an Bayerns Schulen Drs. 17/19261, 17/21064 (A)				
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		ENTH	
28.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Mistol u.a. und Gewalt in bayerischen Drs. 17/19270, 17/208	Fraktion (BÜNDNIS 9 Fußball-Amateurligen	0/DIE ĞRÜNEN)		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
29.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u.a. Bi Bilanz der Zukunftsstra Drs. 17/19271, 17/210	ÜNDNIS 90/DIE GRÜI ategie BAYERN DIGIT	NEN		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
30.	Antrag der Abgeordnet Thomas Gehring u.a. E Verbotsverfahren gege Drs. 17/19272, 17/210	BÜNDNIS 90/DIE GRÜ en "Der III. Weg" einlei	JNEN		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	

31.	Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Umweltfreundliche Mobilität effektiver gestalten – Fördermöglichkeiten im Bereich der Erdgas-Mobilität einrichten Drs. 17/19275, 17/21072 (E)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
32.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Klimaschutz als global Drs. 17/19276, 17/209	er u.a. CSU e Aufgabe – Aufforstur	·		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
33.	Antrag der Abgeordnet Peter Winter u.a. CSU Nachhaltiger Ressourd Drs. 17/19277, 17/210	eneinsatz bei staatlich			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
34.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Bayerischen Rohstoffb Drs. 17/19280, 17/210	und Fraktion (FREIE Vericht fortschreiben			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Fairer Handel in staatlichen Kantinen: Umsetzungsstand der entwicklungspolitischen Leitsätze des Landtags Drs. 17/19281, 17/21145 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	
Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu				

legen.

36. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) ÖPNV im ländlichen Raum I: Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr wieder voll ausbezahlen Drs. 17/19282, 17/21075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 ÖPNV im ländlichen Raum II: Ausgleichsleistung für mobilitätseingeschränkte Personen erhöhen Drs. 17/19283, 17/21076 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kritische Prüfung der Südwest-Umgehung Olching Drs. 17/19285, 17/21077 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

39.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Aufklärung über Polizeieinsatz in Rieden und Kaufbeuren Drs. 17/19287, 17/20821 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
40.	Antrag der Abgeordner Thorsten Glauber u.a. Bericht zu massiven P Drs. 17/19288, 17/210	und Fraktion (FREIE V roblemen bei der Gräf	VÄHLER)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
41.	Antrag der Abgeordner Klaus Adelt u.a. SPD Mikroplastikbelastung Drs. 17/19290, 17/210	r in bayerischen Oberflä				
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
42.	Antrag der Abgeordner Natascha Kohnen u.a. Nachhaltige Stärkung Schienengüterverkehrs Drs. 17/19293, 17/210	SPD der Investitions- und Ir s in Bayern und Deuts	nnovationsfähigkeit des	S		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

43.	Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD EU-Förderkulisse erhalten, Regional- und Strukturfonds nicht kürzen! Drs. 17/19291, 17/21146 (E)				
		enden Ausschusses für angelegenheiten sowie	r regionale Beziehunge	en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
44.	Hans-Ulrich Pfaffman EU-Fördergelder an E Drs. 17/19295, 17/21 Votum des federführe	Einhaltung der Rechtss 147 (E) enden Ausschusses fü	staatlichkeit knüpfen?	en	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
45.	Verena Osgyan u.a. u Keine Stigmatisierung	in polizeilichen Datenb	S 90/DIE GRÜNEN) n personengebundene	n Hinweis	
		ktion gem. § 126 Abs enden Ausschusses	. 3 BayLTGeschO für Gesundheit und F	Pflege	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
46.	Thorsten Glauber u.a			NV	
		enden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau ur	r nd Verkehr, Energie un	d Technologie	
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

47.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD) Arbeitsplatzverluste bei Siemens vermeiden – neue Perspektiven für Standorte und Beschäftigte schaffen Drs. 17/19494, 17/21081 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
48.	Dringlichkeitsantrag de Thorsten Glauber u.a. Mobilitätsmilliarde für o Drs. 17/19495, 17/2106	und Fraktion (FREIE V den ländlichen Raum 82 (A)		reibl,	
	Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH		ENTH	
49.	Antrag der Abgeordnet Martin Stümpfig u.a. ur Klimaschutz und saube Drs. 17/19506, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS erer Strom in Bayern: I	90/DIE GRÜNEN)	ntarife	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	ENTH		
50.	Antrag der Abgeordnet Martin Stümpfig u.a. ur Klimaschutz und Wärm (EnEV) besser kontroll Drs. 17/19507, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS ne in Bayern: Umsetzu ieren	90/DIE GRÜNEN)	verordnung	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		

51.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Klimaschutz und Wärme in Bayern: Erneuerbare Wärme in allen staatlichen Gebäuden Drs. 17/19508, 17/21085 (A)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	
52.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Fahrgastschonender b und Zugausfälle verme Drs. 17/19509, 17/2109	und Fraktion (BÜNDN auen - baustellenbedii eiden	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
53.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I Wirksamer Grundwass Drs. 17/19511, 17/210	Fraktion (BÜNDNIS 90 erschutz in "Roten Ge)/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
54.	Antrag der Abgeordnet Harry Scheuenstuhl u.: Zustand der Luchspop Drs. 17/19513, 17/210	a. SPD ulationen in Bayern	Klaus Adelt,	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

55.	 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLE Rahmenbedingungen in der Pflege verbessern I – verbindliche Personalbemessung für alle Krankenhausstationen Drs. 17/19526, 17/21054 (E) 			ER)
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
56.	Antrag der Abgeordner Prof. (Univ. Lima) Dr. R Rahmenbedingungen verbindliche Personalb Drs. 17/19527, 17/210	Peter Bauer u.a. und F in der Pflege verbesse emessung für die stat	raktion (FREIE WÄHL rn II –	ER)
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
57.	Antrag der Abgeordner Georg Rosenthal u.a. S Europäische Werte ver Schulbildung als Vorau Drs. 17/19530, 17/210	SPD rmitteln – ussetzung für die Zuku 65 (A)	-	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
58.	Antrag der Abgeordner Georg Rosenthal u.a. Umsetzung von EU-Pr der Jugendarbeitslosig Drs. 17/19579, 17/207	SPD ogrammen zur Verring keit in Europa		
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	า
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

59. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Georg Rosenthal u.a. SPD Verhandlungen zur Reform der EU-Entsenderichtlinie – Repräsentative Tarifverträge auch für entsandte Beschäftigte Drs. 17/19581, 17/21045 (A)

über den Antrag wird gesondert abgestimmt

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Prüfung der Einrichtung eines zusätzlichen Studienangebots in Wirtschaftspädagogik an der Universität Passau Drs. 17/19589, 17/21001 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU Bayerns Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 Drs. 17/19590, 17/20897 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

62. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD

Verkehrsdienstangestellte für die Bayerische Polizei Drs. 17/19611, 17/21023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

63.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familiennachzug ist Integration – Recht auf Familie für Flüchtlinge wieder herstellen Drs. 17/19617, 17/21048 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	ENTH	Z	
64.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Gesundheitsland Baye Mittelabfluss aus Baye Drs. 17/19618, 17/2108	er, Ingrid Heckner u.a. rn stärken: Kompetenz rn stoppen – Bürgerve 55 (G)	und Fraktion (CSU) zen erhalten – übermä	ßigen	
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
65.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Simone Strohmayr, Gesetz gegen sexistisc Drs. 17/19619, 17/2104	Ruth Müller u.a. und liche Werbung			
	Votum des federführen Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
66.	Dringlichkeitsantrag de Benno Zierer u.a. und l Praktische Agrarwisser Hochschule Weihenste Drs. 17/19620, 17/209	Fraktion (FREIE WÄH) nschaften in Bayern na phan-Triesdorf unters	LER) achhaltig stärken –	reibl,	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

67.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Antisemitismus in Bayern entschieden entgegentreten Drs. 17/19621, 17/21018 (A)				
	Antrag der Fraktionen von SPD und FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
68.	Antrag der Abgeordne Christine Kamm u.a. u Erweiterung der Komn Drs. 17/19633, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS nunikationszeiten in de	90/DIĚ GRÜNEN)		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
69.	Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u.a. u Wirksame Maßnahme Drs. 17/19639, 17/210	nd Fraktion (BÜNDNIS n gegen sexistische W	90/DIE GRÜNEN)	Hartmann,	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	ENTH	A		
70.	Dringlichkeitsantrag de Josef Zellmeier u.a. ur Nein zu Antisemitismu Drs. 17/19640, 17/210	nd Fraktion (CSU) s in Bayern!	nas Kreuzer, Karl Frelle	er,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

71.	Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Antibiotikaresistenzen verhindern I: Ausweitung der Kurse der Ärztekammer sowie Angebotserhöhung von Seminaren für Praxisinhaber zum Themenfeld "Antibiotika" Drs. 17/19775, 17/21056 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	
72.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Antibiotikaresistenzen Antibiotikaresistenzen- Antibiotika-Verordnung Drs. 17/19776, 17/210	.a. CSU verhindern II: Aktionsplan unterstütz ı erstellen			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		ENTH	
73.	Antrag der Abgeordnet Jürgen Baumgärtner u Antibiotikaresistenzen Aufbau einer Antibiotik Drs. 17/19777, 17/210	.a. CSU verhindern III: aresistenz-Datenbank			
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
74.	Antrag der Abgeordnet Jürgen W. Heike u.a. C Illegale Zweitlotterien k Drs. 17/19811, 17/210	CSU consequent bekämpfer			
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z		Z	Z	

75.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Transparenzregister einführen – Drittmittelzuwendungen an bayerische Hochschulen transparent gestalten Drs. 17/19812, 17/20898 (A)			
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
76.	 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg u.a. CSU Lehrstuhl für Allgemeinmedizin bereits zum Start des Medizincampus Augsburg errichten Drs. 17/19820, 17/21002 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst 			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
77.	Antrag der Abgeordnet Harry Scheuenstuhl u.: Expertenanhörung: Wi Flächenverbrauchs in I Drs. 17/19971, 17/210	a. SPD rksame Instrumente zi Bayern		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
78.	Antrag der Abgeordnet Jürgen W. Heike u.a. O Verbotsverfahren gege Drs. 17/20218, 17/2109	CSU en die Organisation "D		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团	Z	Z	
	_	_	_	1

79.	Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU Sicherheitsstrategie in Innenstädten Drs. 17/20224, 17/20822 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		
80.	Antrag der Abgeordne Thomas Gehring u.a. u Jobticket für Öffentlich Drs. 17/20301, 17/210	und Fraktion (BÜNDNI en Dienst bezuschuss	S 90/DIE GRÜNEN)			
	Votum des federführer Fragen des öffentliche					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A	ENTH	A	Z		
81.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Medikamententests an ehemaligen Heimkindern in Bayern aufklären Drs. 17/20311, 17/20810 (A)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A			Z		
82.	Dringlichkeitsantrag de Florian Ritter u.a. und "Reichsbürgerarmee" a Drs. 17/20313, 17/208	Fraktion (SPD) auch in Bayern?	us Rinderspacher, Fra	nz Schindler,		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z	Z	团	团		
	_	_	_	_		

83.	Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streckenbezogene und befristete Fahrverbote in die Aktionspläne zur Luftreinhaltung aufnehmen Drs. 17/20315, 17/20914 (A)			
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	ENTH	Z
84.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn u.a. Der Varroa-Milbe an d der Bekämpfung gefäh Drs. 17/20317, 17/210	und Fraktion (SPD) en Kragen – Bericht zo nrlicher Bienenparasite 91 (E) nden Ausschusses für	ur Anwendung von Lith	
	Ernährung, Landwirtsc	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		_	_	_
85.	Dringlichkeitsantrag de Thorsten Glauber u.a. Breitbandausbau forts Drs. 17/20318, 17/210 Votum des federführer	und Fraktion (FREIE \ etzen – Höfebonus au 86 (ENTH)	NÄHLER)	treibl,
	Wirtschaft und Medien	, Infrastruktur, Bau un	d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
86.	Antrag der Abgeordne Annette Karl u.a. SPD Sicherheit im Zugverke Lokführerinnen und Lo Drs. 17/20322, 17/210	ehr I – Einheitliche Aus okführer		aller
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	Z

87.	Antrag der Abgeordneten Günther Knoblauch, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. SPD Sicherheit im Zugverkehr II – Umfangreichere Kontrollen und einheitliche Qualitätsstandards Drs. 17/20323, 17/21088 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	
88.	Antrag der Abgeordner Klaus Adelt u.a. SPD Body-Cam für die Baye Drs. 17/20349, 17/207	erische Polizei	ul Gantzer, Dr. Paul W	engert,	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		Sport		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
89.	Antrag der Abgeordner Martina Fehlner u.a. S Bericht der Stadt Nürn der neuen Universität I Drs. 17/20351, 17/208	PD berg über ihre Vorstell Nürnberg	•		
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
90.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u.a. BÜ Besetzung der Stelle d München Drs. 17/20359, 17/210	ÜNDNIS 90/DIE GRÜN ler Präsidentin/des Prä	IEN	erichts	
	Auf Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z				

91.	Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern barrierefrei: Mehr Verkehrssicherheit für blinde und sehbehinderte Menschen – Signaltöne an U-Bahn- und S-Bahntüren Drs. 17/20362, 17/21089 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
92.	Antrag der Abgeordnet Dr. Christian Magerl u. Bericht über die Auswi Importstopps von Altku Drs. 17/20363, 17/210-	a. und Fraktion (BÜNI rkungen und Konsequ ınststoffen auf Bayern	DNIS 90/DIE GRÜNEN		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
93.	 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Neuer Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht Drs. 17/20365, 17/21090 (E) 				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
94.	Antrag der Abgeordnet Dr. Christian Magerl u. Anhörung – Verlust de Drs. 17/20369, 17/210	a. und Fraktion (BÜNI r biologischen Vielfalt	DNIS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel, Oliver Jörg, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Rechnenlernen Drs. 17/20427, 17/21179 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

96. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u.a. CSU Alte Dienstwaffen der Polizei nach Umrüstung Drs. 17/20714, 17/21115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

97. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zusammenführung von Schuldner- und Insolvenzberatung ermöglichen Drs. 17/10998, 17/20999 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Barbara Stamm, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Kinderpalliativ-Team in Unterfranken weiterhin unterstützen Drs. 17/19171, 17/20769

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

zur 128. Vollsitzung am 22. März 2018

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Keine weitere Überbelegung der Abschiebehaftanstalt der JVA Eichstätt! Drs. 17/20589, 17/21025

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bericht zu Maßnahmen zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest Drs. 17/20607, 17/21027

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) 3+2-Regelung auf Helferberufe ausweiten! Drs. 17/20614, 17/21175

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

102. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrstuhl für Allgemeinmedizin in Augsburg einrichten! Drs. 17/19079, 17/21003 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z